

Soziale Projekte

Die Zahnstation auf Chios besteht seit 7 Monaten: ein Resümee



Das Haus der Partnerorganisation Salvamento Maritimo Humanitario



Begleitung des Ärzteteams in das Quarantäne-Lager

Im Mai 2021 reisten die beiden Vorsitzenden des Dental Emergency Team e. V., Dr. Armin Reinartz und Dr. Alexander Schafigh, zu ersten Kooperationsgesprächen mit den Verantwortlichen der medizinischen Betreuung auf die griechische Insel Chios. Daraufhin konnte Mitte Juli die Zahnstation im Flüchtlingslager Vial eröffnet werden. Das zahnärztliche Hilfsangebot hatte sich bis dato nur auf die Insel Lesbos mit dem berühmten Lager Moria beschränkt.

Seit der Eröffnung im Juli konnten wir im Registrierungs- und Identifizierungszentrum (RIC) Vial über 650 Patienten behandeln. Fast jede Woche ist ein Team vor Ort. In aller Regel bleiben die unentgeltlich arbeitenden Kolleginnen und Kollegen ein oder zwei Wochen, aber auch Langzeitaufenthalte von bis zu sechs Wochen gab es schon. Die Zahnstation befindet sich in einer alten Fabrikhalle auf dem Lagergelände. Morgens wird der Container der Station von den Gesundheitsbehörden für psychologische Untersuchungen genutzt. Deshalb ist eine Behandlung auch erst ab 16:00 Uhr möglich. Behandelt wird von ca. 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr. Alle Patienten werden vor der Behandlung auf Corona getestet, um das Risiko einer Ansteckung so gering wie möglich zu halten.

Die Klinik ist sehr gut ausgestattet. Neben den gängigsten zahnärztlichen Instrumenten steht eine gute Auswahl an Materialien für Chirurgie, Kons und Endo zur Verfügung. Für die Endodontie gibt es für die maschinelle Aufbereitung einen Endomotor, ein Endometriegerät und auch

ein Tubus-Röntgengerät samt improvisierter, aber alltagstauglicher Handentwicklung.. Damit ist mit Ausnahme von Prothetik und Kieferorthopädie ein umfangreiches zahnärztliches Spektrum abdeckbar.

Da nur am Spätnachmittag behandelt werden kann, bleibt den Volontären genügend freie Zeit, die Insel zu erkunden und andere interessante Dinge zu erleben. Diese Mischung, bestehend aus wertvoller Hilfeleistung für die Geflüchteten und genügender Erholungszeit, macht den besonderen Reiz eines Aufenthalts in diesem zahnärztlichen Hilfsprojekt auf der griechischen Ägäisinsel aus.

Als Unterkunft steht das Haus der baskischen Partnerorganisation Salvamento Maritimo Humanitario (SMH) zur Verfügung. Dies ist mit seinem großen Garten mit diversen Zitrusbäumen ein Ort der Begegnung der Mediziner (Human und Zahn) aus den verschiedenen Nationen. Es wird gemeinsam gekocht, gegessen, diskutiert oder man entspannt einfach.

Im Haus stehen insgesamt 6 bis 8 Schlafplätze zur Verfügung. Dort befinden sich auch das Materiallager und der Sterilisator samt Einschweißgerät des Dental EMT.

Wer lieber für sich ist, findet in unmittelbarer Nähe günstige Unterkünfte, teils mit direktem Zugang zum Strand. Zum ca. 8 km entfernten Lager Vial gelangt man mit dem vorhandenen Wagen.



Arbeiten im internationalen Team

Wir konnten wundervolle junge Menschen aus dem Lager gewinnen, uns bei der Übersetzung in die Sprachen Arabisch, Farsi und Somali zu helfen und sich gleichzeitig auch ein wenig in zahnärztlicher Assistenz schulen zu lassen. Vormittags kann das ärztliche Team jederzeit bei seinen Hausbesuchen, zum Beispiel in das Quarantäne-Lager, begleitet und unterstützt werden.

Für das neue Jahr sind wiederkehrende Veranstaltungen zur Mundhygiene-Aufklärung in den verschiedenen Einrichtungen wie der Schule, dem Kindergarten und den anderen Organisationen vor Ort geplant.

Auch wenn bei uns keiner drüber spricht: Durch die Nähe zum türkischen Festland (ca. 5 km) und die weltweit nicht endenden Konflikte reißt der Strom der Geflüchteten nicht ab. In den ersten Dezemberwochen sind ca. 65 Flüchtlinge auf Chios angekommen, 23 Menschen sind vor Chios ertrunken.

Bei seinem letzten Besuch und Einsatz Mitte Dezember 21 konnte sich Alexander Schafigh persönlich von der Wichtigkeit und vom weiterhin bestehenden Behandlungsbedarf überzeugen. Die Dankbarkeit der Menschen vor Ort ist jeden Tag erfahrbar, sei es durch Worte oder auch durch spontane Umarmungen. Flüge nach Chios finden mit Zwischenstopp in Athen beziehungsweise Thessaloniki von vielen deutschen Flughäfen statt.

Für Zahnärztinnen und Zahnärzte, die mitmachen wollen: Voraussetzungen zur Behandlung sind mindestens zwei



Arbeiten in der Zahnstation

Jahre Berufserfahrung und eine Berufshaftpflichtversicherung. Kolleginnen und Kollegen mit weniger als zwei Jahren Berufserfahrung können gerne erfahrene Zahnärztinnen und Zahnärzte begleiten. Zahnmedizinische Fachangestellte und Studierende sind uns zur Assistenz jederzeit willkommen.

Gearbeitet wird in einem internationalen Team. Alle Aufwendungen werden auf Anfrage durch unseren Verein als Spende bescheinigt, gegebenenfalls kann bei Bedarf ein Reisekostenzuschuss gewährt werden. Da wir uns komplett selbst finanzieren sind wir auf Geld- und Sachspenden angewiesen, damit wir dieses wichtige Projekt weiterführen können.

Hier können Sie sich melden!

Das Dental-Emergency-Team erreichen Sie über:
dental-emt@web.de oder auf www.dental-emt.org

sowie auf Facebook und Instagram

Dr. Armin Reinartz, Dr. Alexander Schafigh,
Dental Emergency Team e. V.

Spendenkonto:

Dental Emergency Team apoBank
IBAN: DE35 3006 0601 0007 6168 41
BIC: DAAEDEDXXX

– Dental Emergency Team e. V./VJR –